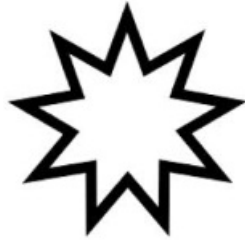


"ANGST":



Naja, - so selten begegnet sie uns ja
nicht,

- offenbar ist es Ihr wichtig, dass
man einmal bei Ihr beginnt...

Genaugenommen "kenne ich
keinen angstfreien Zustand",

- ich kenne nur "Zustände, während
derer ich annehme,

dass ich mich nicht fürchten
muss"....

Immer, wenn ich in so einem
Zustand von Angst überfallen
werde,
- erkenne ich, wie sehr ich mich
darin täusche ...

Angst ist keine "persönliche
Angelegenheit",
Angst ist "der emotionelle
Grundzustand des Multiversums"...

Ich meine, - wo kommen wir denn
her ?

Nehmen wir nur die oberste
Schicht - das bisher Bekannte:

Es war keine Zeit, es war kein Ort, -
und es geschah eine Schöpfung,

die Ort und Zeit ermöglichte. -
Natürlich war dieser neue Zustand
in der Summe seiner Istigkeit
völlig "unbekannt"...

"Unbekannt" bedeutet:

- a. - "Ich weiss nicht, was geschieht"
und
- b. - "Alles kann jederzeit
geschehen"...

Besonders "b." - war "der
emotionelle Grundzustand
jedweder Schöpfung"

**Es "KANN ALSO KEINE
ANGSTFREIE SCHÖPFUNG, KEIN**

ANGSTFREIES
WESEN GEBEN". -

"Angst" ist somit "der natürliche
Ausgangszustand jedweder
Wahrnehmung". -

Aus dieser Erkenntnis heraus
entwickelte das spätere Tier den
Instinkt
der Brutpflege. -

Und bereits lange davor, - "DIE
BEREITSCHAFT, DURCH
PRÄSENZ
ZU ÜBERLEBEN". -

Wenn ich Angst habe, "ist nichts

mehr feststehend, als mein
vibrierender Körper", - das
bedeutet auch, "WENN ICH
UNGEACHTET
DER ANGST NICHT REAGIERE,
KÖNNTE ICH st*rb*n"...

Darum "vibriert mein Körper", -
denn "DURCH VIBRATION
ERHÖHT
SICH MEINE
SCHWINGUNGSEBENE", -
DADURCH WERDEN MIR NOCH
UNBEKANNTE RESERVEN
MEINES WESENS AKTIVIERT, -
MITTELS
DERER ICH DENNOCH ZU
REAGIEREN VERMAG"...

Und so hat der Mensch "überleben
gelernt", - so "tut er es heute noch",
- und wurde aus dem, was er war,
was er Heute ist ...

*

Angst ist "die Triebfeder der
Evolution". -
Erkenne das an, - und sie wird sich
in Dir wandeln ...

Alles Liebe,

- Adamon. -